

fortgeführt von 1397—1400, nebst Nachträgen von 1291 bis 1388, nach den ausführlichen Regesten von H. Keussen. Noch ein Nachtrag von 1290 bis 1367 folgt S. 90.

Von den 'Regesta archiepiscopatus Magdeburgensis' von v. Mülverstedt ist der dritte Theil erschienen.

Bei Freytag in Leipzig ist erschienen: 'Die Urkunden des Deutsch-Ordens-Centralarchivs zu Wien. In Regestenform herausgegeben von Ed. Gaston Grafen von Pettenegg. 1. Bd. 1170—1809'. Ein zweiter Band soll Nachträge und Regesten der in anderen Archiven verwahrten Urkunden nebst Registern bringen. Vgl. Lit. Centralbl. 1887, Sp. 869.

Von den 'Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens', welche der hist. Verein für Niedersachsen herausgibt, enthält der zweite, sehr starke Band das Urkundenbuch des Stiftes und der Stadt Hameln bis 1407, bearbeitet und mit einer ausführlichen geschichtlichen Einleitung ausgestattet von Otto Meinardus (Hannover, Hahn'sche Buchh. 1887). — S. 609—632 steht ein aus mehreren Quellen zusammengesetztes Necrologium des Stifts.

Mit Vorlage eines Probebogens wird aufgefordert zur Subscription auf ein 'Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich'. Herausgegeben von einer Commission der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, bearb. von Dr. J. Escher und Dr. P. Schweizer. Es ist berechnet auf 5 Bände zu 25 Mark Subscriptionspreis, bei S. Höhr in Zürich durch Fr. Volckmar in Leipzig.

Eine ausführliche Beschreibung und Verzeichnis der Bestände über 'Das Archiv der Stadt Hermannstadt und der Sächsischen Nation' hat der Archivar Franz Zimmermann veröffentlicht (Herm. 1887), welcher sich um die Ordnung dieses Archivs ein grosses Verdienst erworben hat.

Urkunden-Regesten der Normannischen Könige von Apulien und Sicilien von 1131 bis 1197 gibt W. Behring im Programm des Königl. Gymnasiums zu Elbing 1887. Ausgeschlossen ist Heinrich VI, da dessen Regesten schon bei Stumpf verzeichnet stehen. O. H.-E.

H. Simonsfeld hat im Archivio Veneto (Serie II) T. XXXII, P. 1, 1886, 6 Urkunden von Brondolo herausgegeben, Vinc. Bellemo dieselben erläutert (die 3 falces in
16*